

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet bedeckt mit vereinzelt Schauern

Offenbach, 14.02.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag breiten sich von Westen gebietsweise dichtere Wolken bis etwa zu einer Linie von Schleswig-Holstein bis nach Bayern aus. Vom Rheinland bis ins Saarland und ins westliche Baden-Württemberg regnet es dabei auch etwas, im höheren Bergland fallen ein paar Schneeflocken.

Sonst bleibt es meist trocken. Im Osten und Südosten scheint dagegen teilweise die Sonne, gebietsweise bleibt es auch trüb durch Nebel oder Hochnebel. Die Temperatur steigt auf 5 Grad in der Lausitz bis 11 Grad am Niederrhein, bei Dauernebel im Südosten und unmittelbar an der Ostsee nur auf etwa 0 bis 4 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an den Küsten und in Ostsachsen auch stark böig aus Südost, im Norden aus Ost. In der Nacht zum Sonntag fällt vom Rheinland bis ins westliche Baden-Württemberg aus starker Bewölkung weiterhin etwas Regen, im höheren Bergland Schnee. Sonst bleibt es weitgehend trocken. Dabei ist es teils klar, teils bildet oder hält sich aber auch Nebel oder Hochnebel. Es kühlt ab auf 3 Grad am Niederrhein bis -5 Grad im Süden ab, an den Alpen kann es noch kälter werden. Am Sonntag gibt es im Westen und Südwesten höchstens örtlich noch ein wenig Regen oder Schnee, häufig bleibt es trocken. Dabei ist es wechselnd, teils auch stark bewölkt. Nach Osten und Südosten zu scheint zeitweise die Sonne, örtlich hält sich aber auch beständig Nebel oder Hochnebel. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 Grad im Südosten und 9 Grad im Westen, bei Dauernebel nur bei 0 bis 2 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, an der See und im östlichen Bergland teilweise stark böiger und in Böen vereinzelt stürmischer Südost- bis Ostwind. In der Nacht zum Montag bleibt es überwiegend trocken. Dabei ist es zum Teil gering bewölkt, zum Teil bilden sich Nebel oder Hochnebel. Die Temperatur geht auf 2 bis -5 Grad zurück, an und in den Alpen ist mäßiger Frost unter -5 Grad zu erwarten. Am Montag ist es im Südwesten und Westen teils stärker bewölkt, teils scheint aber auch die Sonne. Regen fällt kaum. Im Osten und Südosten ist es gebietsweise sonnig, gebietsweise kann sich aber auch Hochnebel halten. Dort bleibt es trocken. Die Luft erwärmt sich auf 3 bis 9 Grad, bei Dauernebel werden nur 0 bis 4 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste frisch aus vorwiegend südöstlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag überwiegen im Westen Wolken, es bleibt jedoch weitgehend trocken. Ansonsten ist es teils hochnebelartig bedeckt, teils klar. Örtlich bildet sich Nebel. Die Luft kühlt auf 2 bis -5 Grad ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49748/wetter-verbreitet-bedeckt-mit-vereinzelt-schauern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com